

VRdirect: Neue Version ermöglicht flächendeckenden Einsatz von Virtual Reality in Unternehmen

München, 02.03.2021 – Das Münchner Softwareunternehmen VRdirect hat eine neue Version seiner Plattform “VRdirect Studio” veröffentlicht. Das Update enthält zahlreiche Neuerungen, wie die Unterstützung hochauflösender Bilder und animierter Objekte sowie die Möglichkeit, sogenannte Post-URLs, also externe Links direkt in Virtual-Reality-Anwendungen zu platzieren. Die neuen Funktionen sorgen unmittelbar für eine noch bessere Einbindung der Technologie in bestehende IT-Infrastrukturen und erleichtern so den flächendeckenden Einsatz im Unternehmen, da die Fachabteilungen ihre VR-Inhalte ganz einfach selbst entwickeln können, ohne auf die IT zurückgreifen zu müssen.

Mit der überarbeiteten Softwarearchitektur legt VRdirect außerdem den Grundstein für weitere wegweisende Funktionen wie den Import von 3D-Modellen, die in den kommenden Monaten erscheinen sollen.

Die neue Version von VRdirect Studio steht ab sofort unter www.vrdirect.com in einer kostenlosen Testversion zur Verfügung.

Neuerung erlauben flächendeckenden Einsatz in Unternehmen

Mit der neuen Version von “VRdirect Studio” ergeben sich für Unternehmen zahlreiche Anwendungsszenarien von Virtual Reality im Geschäftsalltag. Durch die Einbindung hochauflösender Bilder sowie animierter Objekte und GIF-Dateien lassen sich eindrucksvolle Produktpräsentationen genauso realisieren wie interaktive VR-Schulungsmaterialien, die durch immersive Effekte einen nachhaltigen Lerneffekt erzeugen. Die Möglichkeit, Post-URLs in Anwendungen einzubinden, bereichert darüber hinaus den Verkauf um neue Funktionen wie die Integration von Warenkörben für den eigenen virtuellen Shop oder die Verknüpfung von Learning-Management-Systemen im Ausbildungskontext. In der Summe helfen all diese Einsatzszenarien

dabei, den direkten Austausch mit Mitarbeitern, Kunden und Partnern auch in Zeiten des Social Distancing zu erleichtern und damit die negativen Folgen der anhaltenden Corona-Maßnahmen zu minimieren. Darüber hinaus eröffnet eine frühe Beschäftigung der Unternehmen mit dem Thema weitere technologische Perspektiven für die Zukunft, wie Rolf Illenberger, Geschäftsführer von VRdirect, betont:

“Virtual Reality gilt in den Köpfen vieler Entscheider noch immer als Zukunftstechnologie, obwohl sie mit Lösungen wie VRdirect schon längst fit für den Alltag ist. Unsere Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit Partnern wie Siemens, Nestlé oder der Deutschen Telekom zeigen: Unternehmen sollten die aktuelle Ausnahmesituation nutzen, um frühzeitig eigene Erfahrungen aufzubauen. So profitieren sie auch nach Corona von der zusätzlichen technologischen Freiheit und Flexibilität, die Virtual Reality in ihr Unternehmen bringt.”

Weitere Verbesserungen im Laufe des Jahres angekündigt

“VRdirect Studio” erhält mit dem neuen Update eine grundlegend überarbeitete Softwarearchitektur, welche bereits jetzt die Weichen für kommende Features stellt, die den Funktionsumfang der Anwendung noch einmal deutlich erhöhen. So kündigt VRdirect unter anderem 360°-Live-Streaming, die Unterstützung von 3D-Modellen, Asset Libraries sowie Backups über die Cloud an. Diese und weitere Features sollen im Laufe des Jahres erscheinen.

Über VRdirect

Das Münchner Softwareunternehmen VRdirect ermöglicht Unternehmen mit seiner Plattform "VRdirect Studio, völlig ohne Programmieraufwand eigene Virtual-Reality-Inhalte zu gestalten und zu veröffentlichen. Typische Anwendungsfälle dieser VR-Apps reichen von betrieblichen Schulungs- und Weiterbildungsprozessen über das Recruiting und Onboarding von Personal bis hin zu Einsatzszenarien im Vertrieb, bei der Kundenbetreuung oder im Rahmen von Messen. Einmal erstellt, können die Inhalte auf allen gängigen Endgeräten abgerufen werden. Die Nutzer werden dadurch besonders nah an das Geschehen herangeholt und haben das Gefühl, sich wirklich mit der simulierten Umgebung auseinanderzusetzen. VRdirect ist Technologiepartner der Deutschen Telekom.

Weitere Informationen unter www.vrdirect.com